

„Hätte er Opern gesungen, wären wir verhungert“

Filmproduzent Artur Brauner wird 99 und Heimatkanal gratuliert am 30.07. mit einem dreiteiligen Sonderprogramm inklusive einer TV-Premiere



Ismaning, 09.06.2017 – „Er will nur eins im Leben: Opern singen oder Filme machen. Zum Glück singt er keine Opern, sonst wären wir alle verhungert“, fasst Alice Brauner die Leidenschaften ihres Vaters Artur Brauner lachend zusammen. Zum **99. Geburtstag** des legendären, schillernden Filmproduzenten zeigt Heimatkanal am **30.07.17 ab 20:15 Uhr** das dreiteilige Sonderprogramm **„Das große Heimatkino – Spezial: Ein Abend für Artur Brauner“**. Höhepunkt ist um **21:45 Uhr** die Dokumentation **„Artur Brauner – Ein Leben für den Film“**, das **erstmalig im TV** zu sehen ist.

Der Pelzmantel ihrer Oma mütterlicherseits legte den Grundstein für die älteste, heute noch aktive unabhängige Filmfirma, wie Alice Brauner in dem 2016 entstandenen Kurzportrait erzählt: „Mein Vater hat so lange diskutiert, bis sie ihm den Pelzmantel geschenkt hat, er ihn für 200.000 Mark verkaufte und sich so seine erste Ko-Produktion finanzieren konnte.“ Der Rest ist Filmgeschichte: 1946 gründete der gebürtige Pole die CCC (Central Cinema Compagnie) Filmkunst, baute drei Jahre später seine eigenen Studios in Spandau und produzierte in 70 Jahren über 260 Kinofilme. Stars wie Romy Schneider, Lilli Palmer oder Senta Berger standen vor seinen Kameras. Die knapp zwanzigminütige Doku umreißt Brauners Schaffen von Werken wie das mit dem Golden Globe ausgezeichnete „Hitlerjunge Salomon“, das die deutsche Vergangenheit aufarbeitet, über Kultklassiker wie Fritz Langs „Der Tiger von Eschnapur“ bis hin zu erfolgreichen Unterhaltungsfilm mit Revuestars wie Caterina Valente. Zudem kommen neben seiner Tochter auch Frau Maria und Freunde und Kollegen wie Dieter Kosslick oder Nico Hoffmann zu Wort. „Der Mann ist ein Verrückter. Also nicht so, aber er hat sich selbst einmal als Besessener bezeichnet und da ist was dran“, charakterisiert beispielsweise Claudia Dillmann, Direktorin des Deutschen Filminstituts, den eigenwilligen Produzenten schmunzelnd. Das Geburtstagskind selbst gibt ebenso höchst interessante Einblicke in sein ereignisreiches Leben, stets begleitet von Ausschnitten seiner bekanntesten Filmproduktionen.

Zudem öffnet Heimatkanal die Schatzkiste Brauners und zeigt zwei humorvolle Musikfilme des deutschen Nachkriegskinos, in denen die italienische Künstlerin Caterina Valente das Tanzbein schwingt. Um 20:15 Uhr ist sie in „Du bist Musik“ (D 1956) an der Seite von Paul Hubschmid und Grethe Weiser als Revuestar Marina zu sehen, bevor sie sich um 22 Uhr in „Du bist wunderbar“ (D 1959) als Näherin in Dietmar Schönherr verliebt.

Über Heimatkanal:

Heimatlich, emotional und heiter: Heimatkanal garantiert ein Wiedersehen mit den großen Stars des deutschen Films und Unterhaltung für die ganze Familie. Klassische wie moderne Heimatfilme, aufwändige Eventfilmproduktionen, beliebte Action- und Familienserien sowie populäre Heimattheater sorgen für großen Fernsehspaß. Exklusive Star-Interviews, Kabarett vom Feinsten sowie Unterhaltungssendungen mit volkstümlicher Musik runden das Programm ab. Der digitale Pay-TV-Sender, der von der Mainstream Media AG betrieben wird, ist in Deutschland und Österreich via Kabel und Satellit exklusiv über die beiden Sky Basispakete (Starter & Entertainment) zu empfangen. In der Schweiz steht der Sender über Teleclub und upc zur Verfügung.

Für Rückfragen und Fotomaterial wenden Sie sich bitte an:

Christina Kerling
PR-Referentin
Tel: +49 (0) 89 552 909 -352
Mail: christina.kerling@mainstream-media.ag

Franziska Hippe
Head of Press / PR
Tel: +49 (0) 89 552 909 -353
Mail: franziska.hippe@mainstream-media.ag

